

# Ihr Ehemänner, liebt eure Frauen!

---

Verwandte Studien:

[Väter](#) | [Ehemänner](#) | [Mütter](#) | [Ehefrauen](#) | [Kinder](#)

## Einführung

Da ich meinen eigenen ständigen Bedarf für Verbesserungen in diesem Bereich einsehe, habe ich verschiedene Schriftstellen herausgesucht die über die Rolle der Ehemänner sprechen. Ich habe gelernt, dass eine liebevolle Mann-Frau-Beziehung wahrscheinlich der maßgebendste Beeinflussungsfaktor ist um rechtschaffene Kinder großzuziehen. Es ist im Interesse der Kinder, das ich diese Dinge weitergeben möchte.

## Die Frau - ein Geschenk, das man schätzen sollte!

Von Anfang an wusste Yahweh, dass es nicht gut ist, wenn ein Mann allein sein würde:

1.Mose 2:18 "Daraufhin sprach Yahweh Elohim: Nicht gut ist das Sein des Menschen für sich allein. Machen werde ich für ihn eine Hilfe als sein Gegenüber."

Also schuf er ein schönes und wunderbares Geschenk und brachte sie zu Adam:

1.Mose 2:21 "Da ließ fallen Yahweh Elohim Tiefschlaf auf den Menschen und er schlief. Da nahm er eine von seinen Rippen, und er verschloss mit Fleisch anstelle ihrer. 22 Und es bildete Yahweh Elohim eben die Rippe welcher er genommen von dem Menschen zu einer Frau, und er brachte sie zu dem Menschen. 23 Und es sprach der Mensch: Diese nun, ist Bein von meinen Gebeinen und Fleisch von meinem Fleisch! Zu ihr werde gerufen Männin (Hebräisch 'Ischah'), denn vom Mann ('Isch') Genommene ist sie. 24 Deshalb wird verlassen ein Mann eben seinen Vater und eben seine Mutter und wird anhangen seiner Frau, und sie werden zu Fleisch einem / vereintem."

Wenn wir Männer doch nur begreifen könnten welch großes Geschenk uns gegeben wurde! Es würde uns so sehr weiter helfen zu verstehen, wie Yahweh möchte, dass wir mit unseren Frauen umgehen. Ein normaler Mann braucht nicht lange nachzudenken um die schönen und wunderbaren Eigenschaften, mit denen Yahweh die Frau bei ihrer Erschaffung ausgestattet hat zu verstehen und zu schätzen. Wahrlich, er hat die Frau erschaffen schön zu sein, sowohl Innerlich als auch Äußerlich.

Sprüche 18:22 "Wer eine Frau gefunden hat, der hat Gutes gefunden und erlangt Wohlgefallen von Yahweh."

Wenn wir also eine Frau finden, erlangen wir Wohlgefallen von Yahweh. Wir wurden gesegnet mit einem Geschenk von oben. Wir sollten das Geschenk dass uns Yahweh gegeben hat auch wertschätzen. Es nicht wertzuschätzen heißt undankbar zu sein, Yahweh gegenüber. Beachten Sie,

**dass bisher noch nichts gesagt wurde von einer perfekten Frau, ohne Fehler oder Schwächen. Die Tatsache, dass wir eine Frau haben dürfen ist an sich schon ein Segen. Yahweh's Wunsch ist, dass wir uns an unseren Frauen erfreuen und gesegnet sind mit dem was er uns gegeben hat:**

Versammler / Prediger 9:9 "Bevorzuge das Leben mit der Frau die du liebst, alle Tage des Lebens deiner Nichtigkeit, die er dir gegeben hat unter der Sonne, alle Tage deiner Nichtigkeit: denn das ist dein Anteil im Leben und in deiner Mühe mit welcher du dich abmühst unter der Sonne."

Sprüche 5:18 "Sie sei gesegnet deine Quelle, und freue dich an der Frau deiner Jugendzeiten."

**In der Torah / dem Wort Yahweh's, sehen wir Yahweh's Wunsch dafür!**

5.Mose 24:5 "Wenn ein Mann eine neue Frau hat, so soll er nicht ausziehen mit dem Kriegsbeer, und nicht soll man übertragen ihm irgendeine Sache. Frei von Verantwortung er sei für sein Haus ein Jahr. Erfreuen soll er seine Frau, die er genommen hat."

**Es ist unsere Pflicht unsere Frauen zu "erfreuen" und uns zu freuen zusammen mit dem Segen den Yahweh uns gegeben hat. Wir sollten nicht leichtfertig mit dieser Aufgabe umgehen, sondern erkennen, dass in diesem Bereich zu scheitern bedeutet, gegen Yahweh zu sündigen. Es ist Yahweh's Wille für uns, uns zu freuen und fröhlich zu leben mit der Frau, die Yahweh uns gegeben hat.**

**Ehre erweisen**

**Ein Bereich der oft vernachlässigt wird ist, dass von uns erwartet wird unseren Frauen Ehre zukommen zu lassen. Viel zu oft ist die Frau eines Mannes das Objekt der Entehrung in Form von Witzen, lauten öffentlichen Zurechtweisungen und Beschwerde-Sitzungen unter Männern. Es ist Zeit, dass wir unseren Ehefrauen die Ehre erweisen die sie auch erhalten sollten:**

1.Kepha (Petrus) 3:7 "Ihr Männer gleichermaßen, seid zusammenwohnend nach Erkenntnis mit dem weiblichen, als dem schwächeren Gefäß, Ehre zuteilend als auch Miterbinnen der Gnade des Lebens, dazu, dass nicht verhindert werden eure Gebete."

**Wir müssen anerkennen, dass, auch wenn unsere Frauen das schwächere Gefäß sind, wir doch gemeinsam mit ihnen Erben sind der Gnade des Lebens:**

1.Korinther 12:22 "...sondern vielmehr die Glieder, die schwächer zu sein scheinen, sind notwendig, 23 und die [Glieder] des Leibes [von denen] wir meinen, [dass] minder edel sie sind, denen legen wir größere Ehre bei, und unsere unehrenhaften [Glieder] haben größere Ehrerbietung – 24 aber unsere ehrenhaften [Glieder] haben dies nicht nötig. Elohim hat den Leib [so] zusammengefügt, [dass er] dem im Nachteil seienden [Glieder] größere Ehre gegeben hat, damit keine Spaltung sei im Leib, sondern die Glieder gleich viel für einander besorgen sollen:"

**Interessant ist, dass die Pflicht, unsere Frauen zu ehren irgendwie mit der Wirksamkeit unserer Gebete verbunden ist. Und das ist überhaupt kein neues Konzept, man findet es auch im Buch Maleaki.**

Maleaki 2:13 "Und dies tut ihr [schon zum] zweiten Mal: [Ein] bedecken [mit] Tränen eben den Altar Yahweh's, [ein] Weinen und Stöhnen. Weil keine Hinwendungen mehr [sind] zur Opfergabe und [um] anzunehmen [mit] Wohlgefallen aus eurer Hand. 14 Und ihr sprecht: Weswegen? Deswegen, weil Yahweh Zeuge war zwischen dir und der Frau deiner Jugend, welcher du gebrochen hast die Treue ihr, obwohl sie deine Gefährtin und Frau deines Bundes [war]. 15 Und

wurde nicht Einer / Vereinter gemacht und ein Rest der Ruach / des Geistes verblieb ihm? Und wozu der Eine / Vereinte? [Ein] Trachtender [nach] dem Same Elohym (> rechter Nachkommenschaft). Also sollt ihr hüten euch in eurem Geist, dass nicht mit der Frau seiner Jugend man die Treue bricht. 16 Denn [er] hasst Entlassen - spricht Yahweh Elohey (= die Mächtigen) Yisraels, und [man] deckt Gewalt über sein Gewand - spricht Yahweh Tsebaot. Also hütet euch in eurem Geiste und handelt nicht treulos!"

**Wir sehen also, dass Yahweh unsere Opfergabe bzw. Darbringungen gar nicht annimmt wenn wir die Frau die Yahweh uns gegeben hat nicht ehren oder nicht liebenswürdig mit ihr umgehen. Gebete werden auch als Opfergabe angesehen:**

Psalm 141:2 "Möge angesehen sein mein Gebet als Opferrauch vor deinem Angesicht; und das Anheben meiner Hände als Abendopfergabe."

Sprüche 15:8 "[Ein] Schlachtopfer der Frevler [ist] Yahweh [ein] Greuel, aber das Gebet der יְשָׁרִים > YSCHaRYM = 'Rechtschaffenen' [findet] sein Wohlgefallen."

Offenbarung 8:3 "Und ein anderer Bote kam und stellte sich an den Altar, habend eine goldene Räucherpfanne; und gegeben wurde ihm viel Räucherwerk, damit er es gebe für die Gebete aller Heiligen auf den goldenen Altar vor dem Thron. 4 Und auf stieg der Rauch des Räucherwerks für die Gebete der Heiligen aus der Hand des Boten vor Elohym."

**Vielleicht bemerken wir nicht all die Dinge die in der geistlichen Welt vor sich gehen, aber wie in der Studie "Väter, wendet eure Herzen" schon erwähnt, erklärt auch Maleaki, dass Yahweh betrügerisches Verhalten und Vernachlässigung unserer Frauen nicht ertragen kann. Lasst uns das noch einmal anschauen:**

Yeschayahu (Jesaja) 1:13 "Nicht sollt ihr fortfahren zu bringen Opfer des Truges! Opferrauch [von] Gräuel ist dies für mich! Neumond und Schabat, Rufen zur Zusammenkunft: Nicht kann ich ertragen Frevel und Festversammlung. 14 Eure Neumonde und eure Festzeiten hasst meine Seele, sie sind geworden für mich zur Last, müde bin ich [dies] zu ertragen! 15 Und bei eurem ausbreiten eure Hände, ich werde verbergen meine Augen vor euch. Auch wenn ihr vermehrt das Gebet, nicht werde ich hören. Eure Hände von Bluttaten sind voll! 16 "Wascht euch! Läutert euch! Schafft fort das Böse eurer Taten hinweg von meinen Augen. Beendet das Böse! 17 Lernet Guttun! Suchet Recht! Weist zurecht den Bedränger! Schafft Recht der Verwaisten! Streitet [für] die Witwe."

**Vielleicht sind unsere Frauen keine Witwen, ist es aber vielleicht so, spirituell gesehen? Wir sehen die große Sorge, die Yahweh hat für das Wohlbefinden unserer Frauen. Er will sicher sein, dass sie geehrt und umsorgt werden. Wir sollten diese Sorge voll und ganz mit ihm teilen.**

1.Timotheus 5:3 "Ehre Witwen die [tatsächlich] auch Witwen sind."

**Warum ist Yahweh so besorgt über die Witwen? Ist es nur, damit ihre körperlichen Bedürfnisse erfüllt werden? Sind nicht die spirituellen Bedürfnisse genauso wichtig, wenn nicht sogar wichtiger? Berücksichtigt man alle Schriftstellen, in denen Yahweh verärgert ist weil die Witwen vernachlässigt werden, dann wehe den Vätern, die die spirituellen Bedürfnisse ihrer Frauen vernachlässigen! Alle Sabbate, Zusammenkünfte und Festtage können ihm sogar zur Last werden, weil er die Vernachlässigung nicht zu ertragen vermag. Er kann nicht Ungerechtigkeit ertragen und die heilige Versammlung.**

**Yahweh ist SEHR besorgt um das Wohl unserer Frauen! Sollten wir das nicht auch sein? Wenn, wie wir in Jesaja 1:13-17 gesehen haben, Yahweh die Opfergaben, Festtage und Sabbate derer nicht ertragen konnte, die die körperlichen Bedürfnisse solcher Frauen (Witwen) vernachlässigten, die**

**einmal Ehefrauen anderer Männer waren, wie viel mehr, wenn wir die geistigen Bedürfnisse unserer eigenen Frauen vernachlässigen? Bedenke auch Folgendes:**

1. Timotheus 5:8 "Wenn aber jemand für die Seinen und vor allem die Hausgenossen nicht vorsorgt, hat er den Glauben verleugnet und ist **schlimmer als ein Ungläubiger.**"

**Ist es nur die Vorsorge für das physische, worüber Yahweh besorgt ist? Das geistliche Wohlbefinden ist doch viel wichtiger! Das Erste führt zum physischen Tod, das Letztere zum geistigen Tod. Sind wir also schlimmer als ein Ungläubiger? Lasst es nicht so sein!**

## **Der Messias und die Versammlung**

**Wenn wir Kinder der Gerechtigkeit großziehen wollen, müssen wir erkennen, dass unsere Beziehung mit unseren Frauen auch ein Spiegelbild dafür ist, wie der Messias und die Versammlung zueinander in Beziehung stehen:**

Epheser 5:25 "Ihr Ehemänner, liebt eure Frauen, wie auch der Messias die Gemeinde liebt, und sich hingegeben hat für sie."

**Yahuschua liebte die Versammlung so sehr, dass er sich selbst für sie hingab. Er gab sogar sein Leben hin und wurde verwundet, gefoltert und zum Wohle der Versammlung gedemütigt. Wir sollen unsere Frauen lieben, so wie der Messias die Versammlung geliebt hat. Das ist eine große Aufgabe! Die Liebe, die der Messias für die Versammlung hat, ist schwer zu ergründen:**

Epheser 3:14 "Aus diesem Grund beuge ich meine Knie vor dem Vater, 15 nach dem jede Vaterschaft in den Himmeln und auf Erden genannt wird, 16 dass er gebe euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist am inneren Menschen, 17 [damit] wohne der Messias durch Glaube in euren Herzen; in der Liebe festgewurzelt und gegründet, 18 damit ihr imstande seid, zu begreifen zusammen mit allen Heiligen, was ist die Breite und Länge und Höhe und Tiefe, 19 und **zu erkennen die Erkenntnis überragende Liebe des Gesalbten**, damit ihr erfüllt werdet hin zu der ganzen Fülle Elohims."

**Aber das ist unsere Berufung und Pflicht, unsere Frauen in dieser Weise zu lieben. Aber was, wenn der Messias, anstatt uns zu lieben, uns entgegen verbittert wäre? Wir wissen, dass dies nicht der Fall ist, deshalb lasst auch uns nicht so zu unsern Frauen sein:**

Kolosser 3:19 "Ihr Ehemänner, liebt eure Frauen, und seid nicht verbittert gegen sie."

**Wie geht der Messias mit uns um? Wir haben ein klares Beispiel dafür, wie wir mit unseren Frauen umgehen sollten. Wir wissen, wie sanft, geduldig und langmütig er mit uns ist. Obwohl wir nicht perfekt sind, gießt er doch seine Liebe und seinen Segen auf uns aus. Ja, lasst uns auch mit unseren Frauen auf diese Weise umgehen!**

**Weiter in Epheser 5:**

26 damit er sie heilige, sie gereinigt habend durch das Bad des Wassers im Wort, 27 damit er hinstelle vor sich die Gemeinde herrlich, ohne Fleck oder Runzel oder irgendeinen so beschaffenen [Fehler]; sondern damit sie heilig sei und untadelig."

**Die Liebe des Messias heiligt und reinigt den Leib. Auf die gleiche Weise, wie wir unsere eigenen Körper reinigen, pflegen und betreuen, so sollten wir auch unsere Frauen lieben. Wir sollten uns um die Bedürfnisse unserer Frau so sorgen, als würden wir uns um die Bedürfnisse unseres Körpers kümmern. Wenn wir hungrig sind, essen wir. Wenn wir durstig sind, trinken wir. Wenn wir nicht sauber sind, reinigen wir uns. Wir müssen das gleiche Niveau der Pflege und Sorge auch für unsere Frauen haben. Wir sollten auf die gleiche Weise auch um die körperlichen und geistigen Bedürfnisse unserer Frauen besorgt sein. Denn sie ist, wie Adam es ausdrückte, eine "vom Mann Genommene"**

1.Mose 2:23 "Und es sprach der Mensch: Diese nun ist Bein von meinen Gebeinen und Fleisch von meinem Fleisch! Zu ihr werde gerufen Männin, den vom Mann Genommene ist sie."

**Weiter in Epheser 5:**

28 So schulden auch die Männer, zu lieben ihre Frauen wie ihre eigenen Leiber. Der Liebende seine Frau liebt sich selbst. 29 Denn niemand jemals hat gehasst sein eigenes Fleisch, sondern er nährt und wärmt es, gleichwie auch der Messias die Gemeinde, 30 weil Glieder wir sind seines Leibes. 31 Aus diesem Grund wird verlassen ein Mann den Vater und die Mutter und wird anhängen an seiner Frau, und es werden die zwei zu Fleisch einem / vereintem. 32 Dieses Geheimnis ist groß; Ich aber deute es auf den Messias und auf die Gemeinde. 33 Jedenfalls auch ihr, und zwar jeder einzelne so liebe seine Frau wie sich selbst, aber die Frau fürchte / ehre den Mann!"

**Da die Mann-Frau-Beziehung eine Verbildlichung der Beziehung des Messias zum Leib ist, sollten wir uns daran erinnern, dass auch wir unseren Kindern die Liebe des Messias für den Leib demonstrieren und zwar in dem wie wir mit unseren Ehefrauen umgehen. Wenn wir möchten, dass unsere Töchter so aufwachsen, dass sie später ihren zukünftigen Männern unterwürfig sind und demütig und ein wunderbarer Segen, dann müssen auch wir ihnen zeigen, wie wunderbar es ist, unterwürfig zu sein, indem wir als Männer unsere ebenfalls unterwürfigen und demütigen Frauen bevorzugen, ehren und respektieren. Wir haben eine echte Chance um unseren Kindern die Liebe des Messias zu zeigen! Jeden Tag können wir ihnen in unserem eigenen Zuhause seine Barmherzigkeit, seine Fürsorge und sein Interesse für uns zeigen. Immerhin ist es die Liebe des Messias, die uns dazu veranlasst ihn zu lieben:**

1.Yahuchanan / Johannes 4:19 "Wir lieben ihn, weil er zuerst uns geliebt hat. 20 Wenn ein Mensch sagt: Ich liebe Elohim, seinen Bruder aber hasst, dann ist er ein Lügner; denn wer nicht liebt seinen Bruder, den er vor Augen hat, kann Elohim, den er nicht gesehen hat nicht lieben."

**Aber wenn wir die Liebe des Messias unseren Kindern demonstrieren können durch die Liebe für unsere Frau, dann können auch unsere Kinder die Liebe die der Messias für uns alle hat verstehen, damit sie dann im Gegenzug auch ihn lieben. Es ist alles Teil den Schritten des Messias nachzufolgen und zu wandeln wie auch er gewandelt ist! Wir könnten die Wege Yahweh's unseren Kindern aber und abermals lehren, doch verstehen werden sie nur, wenn wir ihnen die Liebe des Messias in Wort und Tat zeigen. Wenn wir darin versagen, könnte dies möglicherweise dazu führen, dass sie Yahweh im späteren Leben verlassen / aufgeben! Oh, wie wichtig es für uns ist dieses Gebot zu erfüllen!**

**Wenn die Schrift sagt, dass wir uns selbst lieben, wenn wir unsere Frauen lieben, dann meint sie das auch wirklich. Lasst uns herausfinden warum!**

**Eine "Hilfe"**

**Wenn wir unsere Frauen lieben und ehren wie wir das auch sollten, dann erstellt dies die beste Umgebung für unsere Frauen, um ihre Rolle als unterwürfigen und treuen Helfer zu erfüllen. Die Frau wurde geschaffen, um eine "Hilfe" zu sein passend für den Mann. Das hebräische Wort für "Hilfe" wird häufig verwendet, um zu beschreiben, wie Yahweh unser geistlicher Helfer ist. Yahweh wusste, dass zwei besser sind als einer:**

Versammler / Prediger 4:9 "Bessere sind die Zwei als der Eine, weil es gibt für sie einen guten Lohn für ihre Mühe. 10 Denn wenn sie fallen, der eine er wird aufrichten seinen Gefährten! Aber Wehe dem Einen [wenn] er fällt und kein Zweiter [da] ist zum Aufrichten ihn. 11 Auch wenn [zusammen] liegen zwei, so ist ihnen warm: aber der Eine, wie soll er warm werden? 12 Und wenn einer überwältigt ihn, die zwei würden bestehen vor ihm; und ein dreifacher Faden wird nicht so schnell zerrissen."

**Mit einem Mann, einer Frau und Yahweh, haben wir einen dreifachen Faden, der nicht so schnell zerrissen wird. Wenn wir dann noch unsere Kinder hinzufügen und auch noch die Gemeinde, sind wir unbesiegbar! Wie viele Ehemänner und Ehefrauen (oder auch ganze Familien) sind Gebetsteams, die zusammen und vereint gegen den Gegner beten? Aber wir brauchen Einigkeit mit Yahweh um überhaupt irgendetwas zu bewältigen. Yahuschua betete dafür:**

Yahuchanan / Johannes 17:20 "Aber ich bitte nicht nur für diese, sondern auch für die Glaubenden an mich durch ihr Wort, 21 damit alle einer seien, wie du, Vater, in mir und ich in dir, damit auch sie in uns seien, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. 22 Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, damit sie einer seien, wie wir einer sind. 23 Ich in ihnen und du in mir, damit sie seien vollendet in einem, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und geliebt hast diese, wie du mich geliebt hast."

**Es gibt große Macht in dieser Einheit, wenn diese Einheit die Einigkeit mit Yahweh einschließt. Last uns danach streben, diese Einheit / Einigkeit zu erreichen! Trotzdem erfahren wir in 1.Mose Kapitel 3, dass die Einheit, die Adam und Eva (Chawah) mit Yahweh hatten, auseinander gerissen wurde:**

1.Mose 3:1 "Aber der Nachasch ( zu Deutsch > die Schlange) war listiger, mehr als alle Lebewesen des Feldes, welche Yahweh Elohim gemacht hatte. Und er sagte zu der Frau: Ob wirklich gesagt hat Elohim: Nicht sollt ihr essen von jedem Baum des Gartens? 2 Da sprach die Frau zu dem Nachasch: Von der Frucht des Baumgartens wir mögen essen, 3 aber von der Frucht des Baumes, welcher in der Mitte des Gartens sprach Elohim: Nicht ihr sollt essen von ihm, ja, nicht [einmal] anrühren dürft ihr ihn, damit ihr nicht sterbet! 4 Da sprach der Nachasch zu der Frau: Keinen Tod werdet ihr sterben, 5 sondern wissend ist Elohim! Denn am Tage eures Essens von ihm, dass [schon] geöffnet werden eure Augen und sein werdet ihr wie Elohim, erkennend Gutes und Böses. 6 Da sah die Frau, dass gut [war] der Baum zum Essen, und weil eine Lust er [war] für die Augen und begehrenswert der Baum zum Klughandeln, da nahm sie von seiner Frucht, und sie aß, und sie gab auch ihrem Mann bei ihr, und er aß."

**Hier sehen wir, dass Chawah verführt wurde die Frucht zu essen, die Yahweh verboten hatte. Beachten Sie auch, dass Adam "mit ihr" war, als dies alles geschah. Ich habe mir einige Übersetzungen angeschaut und auch die Septuagint überprüft, alle sagen, dass Adam in der Gesellschaft von Chawah war zu diesem Zeitpunkt. Es ist wahr, dass Adam nicht verführt wurde. (1.Timotheus 2:14):**

1.Timotheus 2:14 "Und Adam wurde nicht getäuscht, aber die Frau, getäuscht, ist in Übertretung geraten;..."

**Es ist also Adam offenbar nicht gelungen sie zu beschützen und die Führungsrolle in dieser Situation zu übernehmen. Stille Männer, die einfach nur "mit allem mitgehen" haben schon in manchem Heim Chaos verursacht. In diesem Fall scheint es, dass ein stiller Mann ein Umfeld geschaffen hat, das dafür gesorgt hat, dass die ganze Welt mit all ihren Kindern gescheitert ist. Die Möglichkeit dafür besteht auch heute noch, ihr Ehemänner! Der "stille Mann" denkt vielleicht, dass, wenn seine Frau etwas tut, und er dem einfach zustimmt, dass er dann irgendwie für das, was stattfindet, weniger verantwortlich ist. Adam dachte auch, dass er eine Entschuldigung hatte:**

1.Mose 3:7 "Da wurden geöffnet die Augen von ihnen beiden, und sie erkannten, dass Nackte sie [sind]. Da verflochteten sie Laub des Feigenbaumes und machten für sich Hüfthalter. 8 Und sie hörten die Stimme Yahweh Elohims der einherging im Garten beim Wind des Tages. Da versteckten sich der Mensch und seine Frau vor dem Angesicht Yahweh Elohims, inmitten des Baumgartens. 9 Und es rief Yahweh Elohim zu dem Menschen und er sagte zu ihm: Wo bist du?"

10 Und er sprach: Deine Stimme hörte ich im Garten, da fürchtete ich mich, weil nackt ich bin und ich verbarg mich. 11 Darauf sagte er: Wer hat dir mitgeteilt, dass du nackt bist? Etwa von dem Baum, [von] dem ich dir befohlen habe, nicht zu essen von ihm, du hast gegessen? 12 Da sagte der Mensch: Die Frau die du gegeben hast neben mich, sie, sie gab mir von dem Baum, und ich aß."

**Adam sprach also, " Die Frau die du gegeben hast neben mich, sie, sie gab mir von dem Baum, und ich aß."** Adams Entschuldigung nützte überhaupt nichts. Er wurde aus dem Garten vertrieben und zum Tode verurteilt wie Yahweh gewarnt hatte. Auch von uns wird erwartet nach dem Wort Yahweh's zu leben, und nicht zu schweigen, wenn eine Versuchung in unsere ummauerte Stadt eindringt. Wir müssen fest stehen und unsere Frauen beschützen, und somit auch unsere Kinder vor dem Feind und der Täuschung, die er bringt. Indem wir das tun bewahren wir uns vor Bösem. Deshalb, wenn wir unserer Rolle als Ehemänner erfüllen, dann helfen wir in Wirklichkeit uns selbst!

## Die Segnungen

**Werfen wir einen Blick auf einige andere Gründe, warum es für uns selbst von Vorteil ist, wenn wir wirklich unsere Rollen als Ehemänner erfüllen. Indem wir diese Dinge tun, erschaffen wir für uns die besten Rahmenbedingungen, die tugendhafte Frau zu haben die wir uns alle wünschen. Vielen Männern fehlt eine der glorreichsten Kronen die sie haben könnten, nämlich eine tüchtige / tugendhafte Frau:**

Sprüche 12:4 "Eine tüchtige / tugendhafte Frau [ist] eine Krone für ihren Herren / Ehemann, aber wie Fäulnis in seinen Knochen eine Schändliche / Beschämende."

Sprüche 31:10 "Eine tüchtige Frau, wer findet [sie]? Weit mehr als Edelsteine ist ihr Wert. 11 Es vertrau auf sie das Herz ihres Herren / Ehemannes, und des Gewinnes nicht mangelt er. 12 Sie behandelt ihn mit Gutem und nicht mit Bösem."

Sprüche 31:28 "Sie erheben sich ihre Söhne und preisen sie glücklich. Ihr Herr / Ehemann, [auch], und er rühmt sie."

**Unseren Frauen können wir sicher vertrauen uns nur Gutes zu tun und nichts Böses alle Tage unseres Lebens. Wir können sicher sein, dass ihre Entscheidungen die gleichen sind wie unsere eigenen, weil wir so viel Zeit mit ihr verbracht haben im Wort, und sie, wie auch die ganze Familie in den Wegen der Gerechtigkeit unterrichtet haben. Eine solche Frau wird ein reifes Urteilsvermögen, Wissen und Verständnis haben und imstande sein weise Ratschläge zu erteilen. Eine solche Frau würde auch keine großen spirituellen Probleme in ihrem Leben haben, weil ihr Mann für ihr geistiges Wohlbefinden eifert. Wir sehen auch, dass der Mann der tüchtigen / tugendhaften Frau in Sprüche 31 vertraut und sie rühmt. Er ist auch ein Wohlbekannter den Ältesten in den Toren:**

Sprüche 31:23 "Ihr Ehemann ist wohlbekannt in den Toren, wenn er sich hinsetzt mit den Ältesten des Landes."

**Der Mann sitzt bei den Ältesten des Landes. Man vertraut ihm, Entscheidungen zu treffen wie auch die Ältesten. Teilweise auch, weil es offensichtlich ist, dass sein Haus wohl geordnet ist. Seine Kinder (die sich erheben und ihre Mutter glücklich preisen) ordnen sich unter und seine Frau ist ganz offenbar gut aufgehoben.**

1.Timotheus 3:10 "Auch diese aber sollen zuerst geprüft werden, dann sollen sie dienen, unbescholten seiend.11 [Es ist nötig, dass die] Frauen ebenso ehrbar [sind], nicht verleumderisch, nüchtern, vertrauenswürdig in allen Dingen."

**Aber lasst uns nicht vergessen, dass auch dann, wenn unsere Frauen perfekt sein sollten in ihrem Charakter, es trotzdem Yahweh ist, dem das Lob und die Ehre gebührt:**

**Sprüche 19:14 "Haus und Gut sind Erbe der Väter: doch von Yahweh [kommt] eine Verständige Frau."**

**Eine umsichtige und tüchtige Frau zu haben kann dazu beitragen, dass die gleichen Charaktereigenschaften auch in unseren Kindern vorhanden sein werden. Was für ein Segen es dann ist, wenn wir unsere Töchter an weise Männer geben können! Einem weisen Ehemann würde eine rebellische Tochter ziemlich schnell auffallen. Kinder zu haben, deren Ehen gut funktionieren kann uns in der Zukunft eine Menge Herzschmerz ersparen.**

**Dies sind nur die Anfänge großer Segnungen, die wir empfangen können, wenn wir unsere Rolle als Ehemänner erfüllen. Wir können und sollten auch die Verantwortung übernehmen für ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden. Wir sind beauftragt, für sie zu sorgen, sie zu lieben und sie als den Segen Yahweh's zu schätzen der sie auch wirklich sind. Wenn sie sich, durch das hier gesagte angesprochen oder überführt fühlen, dann bereuen sie doch einfach vor Yahweh und vor ihrer ganzen Familie und bekennen Sie Ihre Schuld. Ja, es kann ein langer Weg werden in Richtung Heilung, aber sie müssen ihr Heim wieder in Stand setzen! Es kann ebenfalls ein langer Weg werden wieder Respekt zu erlangen. Den brauchen sie aber, um die notwendigen Veränderungen herbeizuführen. Ihr Männer, liebt eure Frauen!**

---

Nun lies "[Mutterschaft und die Rolle der Frau zu Hause](#)"